

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Post SV Traunstein : TSV Fridolfing
Freitag, 08.03.2024, 19:30 Uhr

Pallauf macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) traf der Post SV Traunstein am vergangenen Freitag auf den TSV Fridolfing. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Günther Pallauf, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Erwähnenswert war, dass der Post SV Traunstein diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ferner / Gerl kamen mit der Spielweise von Peisker / Pallauf am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Pawlow / Wirnshofer waren in der Partie gegen Huber / Felber nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg gegen Thomas Huber kam Alexander Pawlow nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jürgen Ferner gegen Norbert Peisker verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lange umkämpft war daraufhin die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Tobias Wirnshofer und Günther Pallauf, bevor sich der Gastspieler mit 11:9, 8:11, 7:11, 11:8, 4:11 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Hin und her schaukelte das Match zwischen Lars Becker und Christian Felber, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Felber zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Alexander Pawlow machte mit Norbert Peisker bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jürgen Ferner nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Thomas Huber. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Huber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Lange umkämpft war anschließend die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Tobias Wirnshofer und Christian Felber, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:7, 5:11, 11:9, 6:11 durchsetzte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Eine knappe Niederlage gab es für Lars Becker beim 2:3 gegen Günther Pallauf. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 11 Siege und 13 Niederlagen für Pallauf aus. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Fridolfing verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Traunstein nun ein Punktekonto von 21:9 Punkten auf, während der TSV Fridolfing vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TSV 66 Polling ansteht, 12:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Traunstein bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den ASV Grassau.

Statistik:

Post SV Traunstein

Doppel: Ferner / Gerl 1:0, Pawlow / Wirnshofer 1:0

Einzel: A. Pawlow 2:0, J. Ferner 0:2, T. Wirnshofer 0:2, L. Becker 0:2

TSV Fridolfing

Doppel: Peisker / Pallauf 0:1, Huber / Felber 0:1

Einzel: N. Peisker 1:1, T. Huber 1:1, C. Felber 2:0, G. Pallauf 2:0